

Textbausteine für Datenmanagementpläne

Einführung

Diese Textbausteine dienen als Vorschläge für Formulierungen in Ihrem Datenmanagementplan (DMP). Sie orientieren sich aufgrund der diversen gängigen DMP-Templates an häufigen Themenbereichen von DMP und in ihrer Reihenfolge am Datenlebenszyklus und den verschiedenen Stufen, die Forschungsvorhaben i. d. R. durchlaufen. Die Formulierungen können, sofern sie für das DMP Template und das beabsichtigte Forschungsvorhaben geeignet erscheinen, in Ihr favorisiertes DMP-Tool (z. B. RDMO-BB, Link: rdmo.fdm-bb.de) oder Dokument übernommen und individuell angepasst bzw. ergänzt werden. Eine englische Version dieses Dokuments existiert ebenfalls: text modules for data management plans (Stand 2025)

Wenden Sie sich an forschung@th-wildau.de, falls Sie weitere Unterstützung und Beratung bei der Erstellung Ihres DMP benötigen.

Eckdaten für DMP

- Projekttitle
- Förderkennzeichen
- Principal Investigator
- Beteiligte Forschende
- Beteiligte Organisationen
- Förderer
- Förderrichtlinie

Textbausteine¹

Planung

Textbausteine	Anmerkungen
Innerhalb des Projekts [Projektname] wird ein Datenmanagementplan/ werden Datenmanagementpläne (DMP) zur Steuerung und Dokumentation des Forschungsdatenmanagements (FDM)	Als Werkzeug zur Erstellung und kooperativen Bearbeitung eines DMP kann RDMO-BB (rdmo.fdm-bb.de) verwendet werden.

¹ Tabellenstruktur angelehnt an: Universitätsbibliothek der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Textbausteine zum Forschungsdatenmanagement. https://www.ub.uni-frankfurt.de/forschungsdaten/textbausteine_fdm_20230616.pdf (08.04.2025)

genutzt. Für die Erstellung und Bearbeitung des DMP/der DMP wird [Name Werkzeug/Software] verwendet.	
Um alle an [Projektname] beteiligten Personen für das FDM zu sensibilisieren und einen gemeinsamen Handlungsraum zu entwerfen, wird eine projektbezogene FDM-Policy konzipiert. Diese ist für alle beteiligten Personen verbindlich.	Falls eine projektbezogene FDM-Policy erstellt wird. Tip: FD-Policy-Generator - Tool zur Generierung von Textbausteinen für Forschungsdaten-Policies, bereitgestellt von der Universitätsbibliothek der TU Berlin unter Förderung der DFG: https://fdpolicygen.tu-berlin.de/ Literaturempfehlung: Schmiederer, S. et al (2022). Publikations- und Forschungsdaten-Policy von FDNEXT. Zenodo. https://doi.org/10.5281/zenodo.6491002 Tool: FD-Policy Generator der TU Berlin
[Die Abteilung XY] [Das FDM-Team] [Der/Die Data Steward] der [Hochschule] unterstützt [Projektname] hinsichtlich des Forschungsdatenmanagements.	Falls (bereits) möglich, gerne in einem Folgesatz die Form(en) der Unterstützung nennen und beschreiben, beispielsweise Planung des FDM, Beratung, Schulung, Fortbildungen zu jeweiligen Themen (z. B. Publikation) und für die jeweiligen Zielgruppen (z. B. Doktoranden), Unterstützung bei der Erstellung einer projektbezogenen Policy etc.
Die beteiligten Personen an [Projektname] orientieren ihren Umgang mit Forschungsdaten an folgenden Vorgaben und Empfehlungen: [Forschungsdatenleitlinie d. Hochschule] [Leitlinie für GwP d. Hochschule] [ggf. weitere relevante Leitlinien].	Gegebenenfalls können auch Leitlinien von Projektpartnern oder disziplinbezogene Leitlinien von Relevanz für das Forschungsvorhaben und somit den DMP sein.
In der [Wissenschaftliche Disziplin] bestehen fachspezifische Empfehlungen hinsichtlich des Umgangs mit Forschungsdaten. Hierbei handelt es sich um [Empfehlung & ggf. Beschreibung].	Beispielsweise fachspezifische Empfehlungen zum Umgang mit Forschungsdaten der DFG, etwa zu den Fächern „Materialwissenschaft“ oder „Werkstofftechnik“ oder „Wirtschaftswissenschaften“.

Siehe: <https://www.dfg.de/de/grundlagen-themen/grundlagen-und-prinzipien-der-foerderung/forschungsdaten/empfehlungen>

Speicherung

Textbausteine	Anmerkungen
Das erwartete Gesamt-Datenvolumen beläuft sich auf [Angabe Datenmenge]. Die Forschungsdaten werden während der Projektlaufzeit folgendermaßen gesichert: [Speicherung beschreiben] Die Backupstrategie sieht vor, dass [Ort], Speichermedien Häufigkeit und Regelmäßigkeit von Backups beschreiben]. Weitere Sicherheitsmaßnahmen umfassen [ggf. weitere Sicherheitsmaßnahmen beschreiben].	

Erhebung & Analyse der Daten

Textbausteine	Anmerkungen
Im Zuge der Umsetzung des Forschungsvorhabens werden Daten nachgenutzt. Hierbei handelt es sich um [Zitation und Beschreibung nachzunutzender Daten]. Durch [angewandte Methode] entstehen Forschungsdaten in Form von [Format Forschungsdaten, z. B. Bilder, Code]. Die Forschungsdaten liegen in den Formaten [Dateiformate] vor.	Wünschenswert ist es stets, nach Möglichkeit offene bzw. nicht-proprietäre Dateiformate zu verwenden oder vorliegende Daten ggf. in geeignete Formate zu konvertieren. Auch eine solche Konvertierung gerne im DMP festhalten!
Im Zuge der Umsetzung des Forschungsvorhabens entstehen durch [Beschreibung angewandte Methode(n)] Forschungsdaten in Form von [Format Forschungsdaten, z. B. Bilder, Code]. Die Forschungsdaten liegen in den Formaten [Dateiformate] vor.	Beispielhafte Formate: .csv, .xlsx, .jpg, SPSS, .pdf, .txt. Wünschenswert ist es stets, nach Möglichkeit offene bzw. nicht-proprietäre Dateiformate zu verwenden oder vorliegende Daten ggf. in geeignete Formate zu konvertieren. Auch eine solche Konvertierung gerne im DMP festhalten!
Die im Projekt entstehenden Forschungsdaten werden angemessen dokumentiert und beschrieben [Maßnahmen beschreiben], umfassend mit Metadaten angereichert und mit Normdaten verknüpft.	

Für [Projektname] werden die folgenden von [Hochschule und/oder Projektpartner] zentral betriebenen technischen Infrastrukturen bzw. Dienste oder Services verwendet [Beschreibung Infrastrukturen, Dienste, Services].	Beispielsweise Dienste oder Services die durch HRZ, Bibliothek oder weiteren zentralen Einrichtungen bereitgestellt werden.
Um die Qualität der erhobenen Forschungsdaten sicherzustellen, wurden folgende (Kontroll-) Maßnahmen ergriffen [Beschreibung Maßnahmen].	

Ethik und Datenschutz

Textbausteine	Anmerkungen
Die Forschungsdaten enthalten keine personenbezogenen Daten. Daher sind keine Maßnahmen hinsichtlich des Datenschutzes erforderlich.	Kontakt: datenschutz@th-wildau.de
Die Forschungsdaten enthalten personenbezogene Daten. Informierte Einwilligungserklärungen der betroffenen Personen liegen vor. Die Daten werden in Absprache mit de*r Datenschutzbeauftragten der Technischen Hochschule Wildau anonymisiert.	Kontakt: datenschutz@th-wildau.de
Die im Projekt entstandenen Forschungsdaten sind ethisch unbedenklich.	
Für die im Projekt entstandenen Forschungsdaten liegen ethische Bedenken hinsichtlich der [Grund für ethische Bedenken] vor. Aus diesen Gründen wurde folgendermaßen vorgegangen:	Skizzieren Sie, wie mit den ethischen Bedenken umgegangen wurde und welche Auswirkungen dies auf das weitere Vorgehen hinsichtlich der Forschungsdaten hat. Nennen sie ggf. hinzugezogene Personen (z. B. FDM-Personal), Abteilungen (z. B. Abteilung für Arbeitssicherheit) oder Gremien (z. B. Ethikkommission)

Publikation

Textbausteine	Anmerkungen
Die Forschungsdaten werden unter der Lizenz [Lizenz] [nach Abschluss des Vorhabens/zu Zeitpunkt X/fortlaufend während des Vorhabens] veröff entlicht. Die Veröff entlichung erfolgt im [Forschungsdatenrepositorium nennen und ggf. in einem Satz beschreiben und verlinken].	Lizensierung sofern die Forschungsdaten urheberrechtlich geschützt sind, d.h. eine entsprechende geistige Leistung bzw. Schöpfungshöhe vorliegen. Literaturempfehlung: für Creative Commons Lizenzen: Tim Boxhammer, Ina Kaulen (2021): Nutzungsrechte einräumen mit Creative-Commons-Lizenzen. Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. DOI: 10.5281/zenodo.5614807
Die Forschungsdaten werden in Absprache mit [de*r Datenschutzbeauftragte*n] [anonymisiert/pseudonymisiert] und unter der Lizenz [Lizenz] [nach Abschluss des Vorhabens/zu Zeitpunkt X/fortlaufend während des Vorhabens] veröff entlicht. Die Veröff entlichung erfolgt im [Forschungsdatenrepositorium nennen und ggf. in einem Satz beschreiben und verlinken].	Falls personenbezogene Daten enthalten sind.
Die erstellte Software [Titel] wird der Community nach Abschluss des Vorhabens zur Verfügung gestellt und dementsprechend mit versioniert und lizenziert mittels [Lizenz].	Falls Software entstanden ist, die veröffentlicht werden soll.

Archivierung

Textbausteine	Anmerkungen
Eine langfristige Archivierung mit dem Zweck der Nachvollziehbarkeit/ Zitierfähigkeit der Forschungsdaten wird durch die [Institution] / den [Dienst] für eine Dauer von [Anzahl] Jahren gewährleistet.	Für gewöhnlich erfolgt bei Forschungsdaten im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis eine langfristige Aufbewahrung von zehn Jahren.
Zum aktiven Management der innerhalb des Forschungsvorhabens generierten Daten ist ein Sachkostenanteil von [Betrag] Euro eingeplant. Dieser setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: [Aufschlüsselung prognostizierter Sachkostenanteil].	Literaturempfehlung: Kosten und Aufwände von Forschungsdatenmanagement. (2020). Bausteine Forschungsdatenmanagement, 1, 1-7. https://doi.org/10.17192/bfdm.2020.1.8246

Nachnutzung

Textbausteine	Anmerkung
Die [Hochschule(n) und ggf. Partner] bekenn(en) sich zu einem Kulturwandel in Forschung und Lehre hin zu mehr Offenheit, Transparenz und Teilhabe. Dies wird auch innerhalb des Projekts [Projektname] gelebt und FDM im Sinne der FAIR Prinzipien ausgeübt. Die Forschungsdaten sollen somit auffindbar, technisch zugänglich, interoperabel und nachnutzbar sein. Dies wird umgesetzt durch [Nennung der Maßnahmen die zur FAIRness beitragen].	Maßnahmen im direkten Zusammenhang mit den FAIR-Prinzipien und vor allem der Nachnutzung können beispielsweise die umfassende Beschreibung der Forschungsdaten durch Metadaten, das Verwenden offener Dateiformate, die Wahl freier Lizenzen und das Hinterlegen von Forschungsdaten in geeigneten Repositorien sein.
Die Forschungsdaten [ggf. bestimmte Datei oder Art von Daten benennen] bieten sich besonders für die Nachnutzung in [Kontext Nachnutzung] an, da [Grund für erhöhtes Nachnutzungspotenzial].	
Die Forschungsdaten [ggf. bestimmte Datei oder Art von Daten benennen] können aufgrund von [Grund, der die Bereitstellung zur Nachnutzung einschränkt] nicht (vollständig/uneingeschränkt) zur Nachnutzung durch Dritte bereitgestellt werden. Daher werden die Forschungsdaten nicht/mit beschränktem Zugang/nur teilweise veröffentlicht. Die Daten werden [Ort Archivierung] archiviert.	Beispielsweise vertragliche, ethische, datenschutzrechtliche oder patentrechtliche Gründe, durch die eine Bereitstellung an Dritte aktuell nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.
Die Nutzung der Daten ist durch herkömmliche Open Source-Software möglich.	

Zur Nutzung der Daten ist folgende Software erforderlich: [Nennung und Beschreibung erforderlicher Software].

Zuständigkeit

Textbausteine	Anmerkung
Hauptverantwortlich für das Forschungsdatenmanagement des Projekts ist [Name und Funktion Hauptverantwortlich*e].	
Verantwortlich für die Umsetzung und Aktualisierung des vorliegenden Datenmanagementplans ist [Name und Funktion Verantwortliche*r DMP].	

Ressourcen

Textbausteine	Anmerkung
Die für das Forschungsdatenmanagement veranschlagten Ressourcen sind dem Projektplan zu entnehmen.	Literaturempfehlung: Kosten und Aufwände von Forschungsdatenmanagement. (2020). Bausteine Forschungsdatenmanagement, 1, 1-7. https://doi.org/10.17192/bfdm.2020.1.8246